

12. April 2018 – Der Umweltbeirat Karlstein gratuliert:  
**Verleihung des bayerischen Umweltpreises „Grüner Engel“ an Robert Ehrenhart**



**Robert Ehrenhart**, Mitglied des Umweltbeirats Karlstein seit Gründung des Gremiums im Jahr 1987, wurde am 12. April 2018 der Umweltpreis der bayerischen Staatsregierung „Grüner Engel“ verliehen.

Wir freuen uns und gratulieren dem Preisträger, der zusammen mit Bürgermeister Peter Kreß und einer Karlsteiner Delegation nach Würzburg fuhr, um diese Ehre auszeichnung von Staatsminister Dr. Marcel Huber entgegen zu nehmen.

Im Rahmen eines feierlichen Empfangs, den die



Regierung von Unterfranken ausrichtete, lobte Staatsminister Huber die herausragenden Verdienste Robert Ehrenharts für Natur und Umwelt in den zurückliegenden Jahrzehnten.

Wörtlich sagte Umweltminister Huber über die Preisträger des „Grünen Engels“:



"Ehrenamtliche Helfer sind kreative Köpfe, fleißige Hände und erfahrene Praktiker. Erfolgreiche Naturschutzarbeit ohne sie ist undenkbar. Sie leisten einen unverzichtbaren Beitrag für unsere Naturheimat Bayern. Ihnen gelten unser Dank und unser Respekt. Wir können stolz darauf sein, dass diese Werte im Freistaat tief verwurzelt sind."

Robert Ehrenhart hat durch sein ehrenamtliches Lebenswerk bewiesen, dass er für die Werte des Natur- und Umweltschutzes brennt und sich außerordentlich dafür einsetzt. Er ist als Gründungsinitiator der *Vogel- und Naturschutzgruppe Karlstein* und als deren langjähriger Vorsitzender in unserer Gemeinde gut bekannt.

Zudem engagiert Robert Ehrenhart sich als Bachpate, Fledermausexperte und seit über 25 Jahren über die Grenzen Bayerns hinaus in der Seeadlerbewachung des WWF oder der Universität Kiel an den nord- bzw. ostdeutschen Binnenseen und an der Ostseeküste. Auch in diesem Jahr wird Robert Ehrenhart sein Engagement fortsetzen, wenn er im Frühsommer wieder nach Schleswig-Holstein zur Seeadlerbewachung aufbrechen wird.

